

Thema Geld - ROI

Sofort springen wir zur Frage der Kosten-Effizienz. Wie viel IT bekomme ich für mein IBM i Geld und war dieses gut angelegt im Vergleich zu anderen Plattformen?

Ja, 92,6 % der Befragten waren überzeugt, dass ihnen die IBM i einen besseren ROI als andere Plattformen gab. Gleichzeitig arbeiten 72% der Befragten in heterogenen IT Umgebungen und sind daher in der Lage die IBM i mit anderen Server-Plattformen zu vergleichen. Tom Huntington stellt fest, dass eine derart hohe Kundenzufriedenheit sehr beachtlich ist.

Wer sind die Befragten?

23% Entwickler

20% Administratoren

15% CIO (und andere C-Level)

11% Applications Manager

10% IT Management

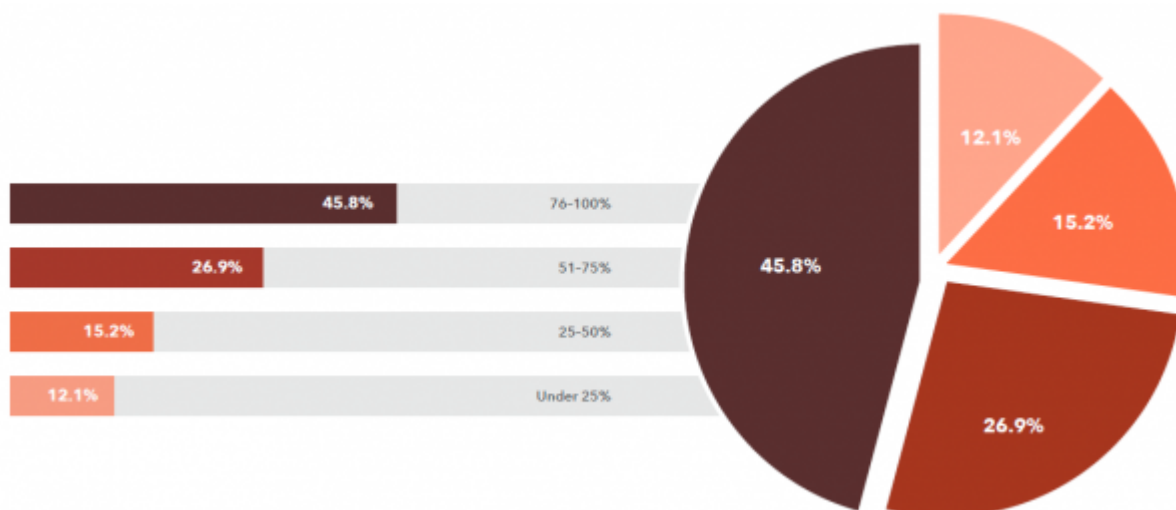
und andere. Die Befragten arbeiten für Firmen weit gestreut von weniger als 100 Beschäftigten (22%) bis zu über 10.000 Beschäftigten (10%). Produktion mit 21% ist die häufigste Branche, gefolgt von Finanzen (11%), Software-Entwicklung (11%) und Distribution (10%).

Thema Anwendungen und Prioritäten

Bei 46% der Befragten laufen über 76% der Business Anwendungen auf der IBM i. Gleichzeitig sind die wichtigsten Anwendungen zu 34% reine 5250 GreenScreen Anwendungen. Vielmehr scheinen die neuen Prioritäten nicht Grafik zu sein, sondern Stabilität (Hochverfügbarkeit) und Sicherheit. Ein Jahr zuvor (2016) waren die wichtigsten drei 58% Modernisierung, 39% Hochverfügbarkeit und 37% mobiler Zugriff. Sicherheit hat von 33% auf 72% als wichtigstes Thema aufgeholt und sogar Modernisierung abgeschlagen. Sicherheit könnte hier auch Hochverfügbarkeit beflügelt haben von

39% auf 57%. Wenn Sicherheit weiterhin ein so drängendes Thema bleibt, wird sich der Personalengpass an Sicherheits-Experten noch verschlimmern. Tom Huntington sieht goldene Zeiten für Sicherheits-Dienstleister, gerade wegen des Fachkräftemangels in dem Bereich.

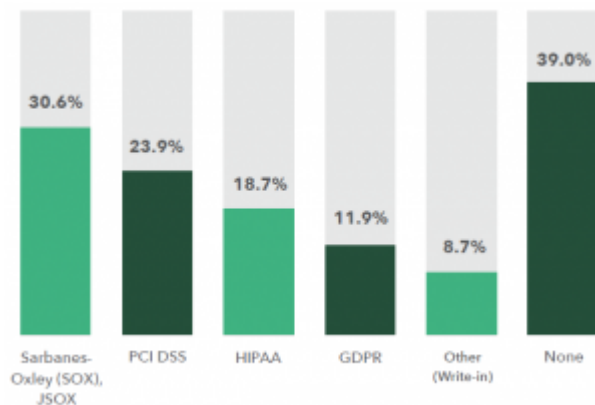
Ist Ihre wichtigste Anwendung immer noch GreenScreen?	2015	2016	2017
Ja	39%	34%	34%
Ja, aber wir haben auch ein grafisches Interfaces	34%	24%	20%
Ja, aber wir haben auch ein Web Interface	38%	23%	25%
Nein, unsere Anwendungen sind hauptsächlich Web-basiert	9%	11%	9%
Nein, unsere Anwendungen sind hauptsächlich grafisch	8%	8%	12%



Wie groß ist der Anteil an Business Anwendungen, die bei Ihnen auf der IBM i laufen?

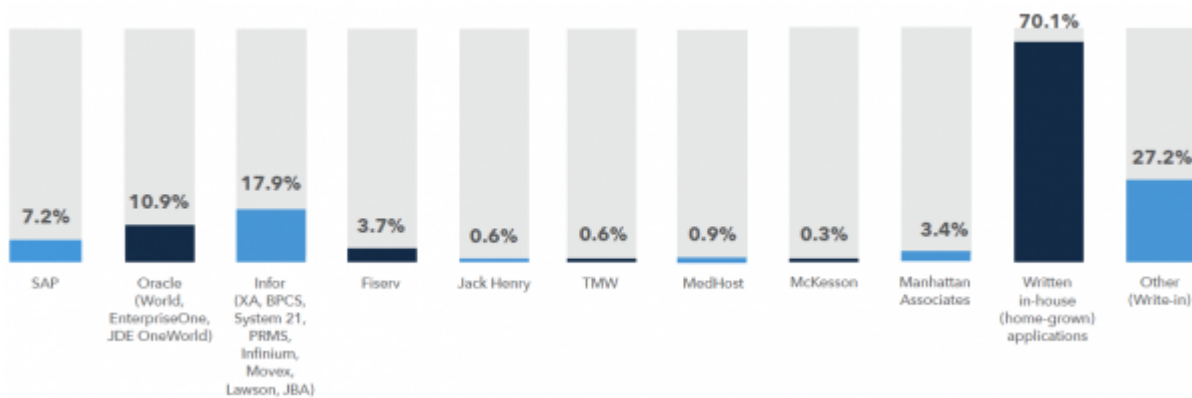
Huntington beschreibt 2017 als Jahr in dem sehr viele Bestimmungen hinzugekommen sind oder -erneuert wurden. Die Einführung von GDPR (DSGVO) und NY State Cybersecurity Law (NYDFS) für Finanzunternehmen hat viel Arbeit verursacht, aber auch das Update für PCI DSS and NIST 800-171 haben laut Huntington 2017 zum großen Jahr der Regularien gemacht.

Befragt danach, was ihnen bei der Planung von IT Umgebungen am wichtigsten ist, kommt für 2018 folgende Prioritätenliste zustande:



Welchen Regularien sind Sie unterworfen?
(Mehrfachnennung)

72% Sicherheit
 57% Hochverfügbarkeit / Disaster Recovery
 54% Modernisierung
 44% IBM i Skills
 33% IT Kosten senken
 33% Datenwachstum
 30% Analytics und Business Intelligence
 28% Compliance und Regulierung
 27% Mobiler Zugriff
 18% Migration in die Cloud
 14% Kapazitäten Planung
 10% Enterprise System & SLA Management Tools



Welche Business Anwendungen laufen auf Ihrer IBM i?
 (alles ankreuzen was zutrifft)

Legende: Fiserv und Jack Henry ist Banksoftware,
 MedHost und McKesson ist Gesundheitswesen

Dieser Trend wird sich ungebremst fortsetzen, fast 40% der Befragten behaupten noch immer keinen Regularien zu unterliegen. Huntington geht davon aus, dass diese 40% noch stark schrumpfen werden, sobald GDPR (DSGVO) im Laufe von 2018 besser verstanden wird; zudem werden andere Staaten/Branchen Cyber-Sicherheits-Bestimmungen verabschieden.

Thema Sicherheit

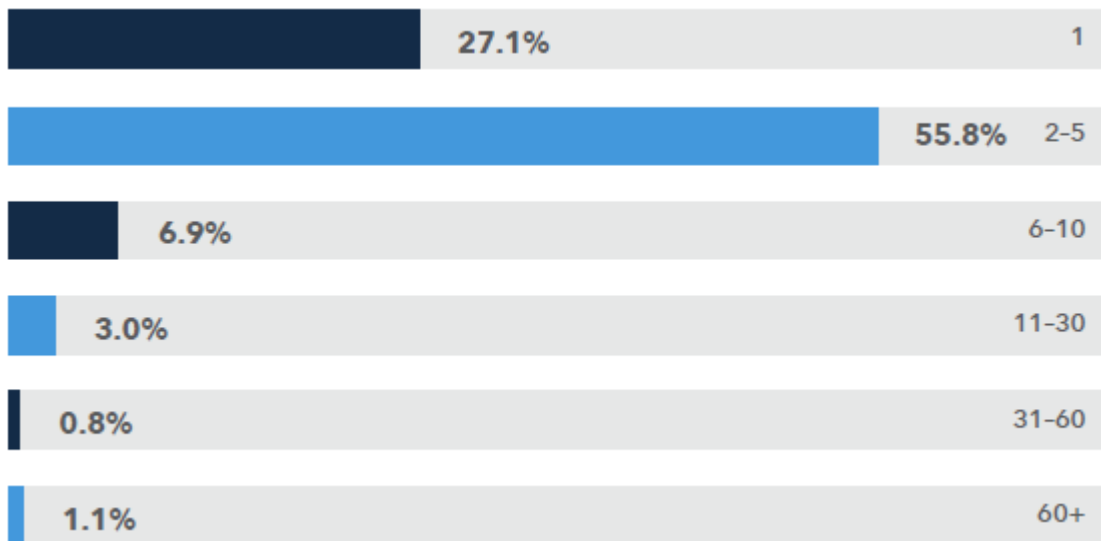
72% der Befragten gaben Sicherheit als sehr wichtig an, aber ein Großteil der Unternehmen hat keine grundlegenden Sicherheits-Maßnahmen eingeführt und planen auch nicht dies zu tun. 26% sagen, das Management unterschätze die Risiken und 23% geben den Mangel an Sicherheits-Budget als große Herausforderung an. Auch der schnelle Technologie-Wandel 34% ist Teil des Problems. Die Gefahren selbst ändern sich auch ständig 38%, der Fachkräfte-Mangel / Kompetenz-Mangel ist genauso schlimm und vor lauter Sicherheit sehen 39% die Balance zwischen Sicherheit und Effizienz bedroht.

Sie müssen sich als Abonnent anmelden um den hier fehlenden Teil des Inhalts zu sehen. Bitte [Login](#) für Zugriff.

Noch nicht Abonnent? [Sonderaktion nutzen](#).

- [7 Euro/Monat NEWSabo digital - sofort zugreifen & online bezahlen.](#)

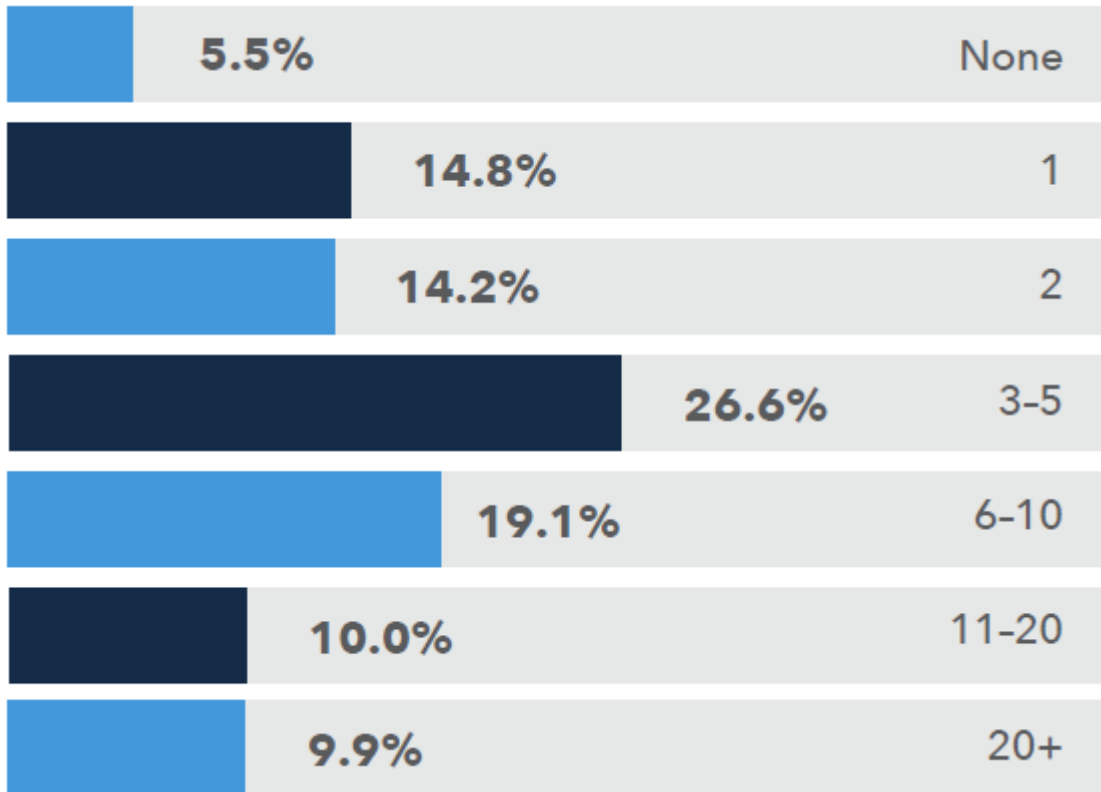
- [13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inkl. 5x Logins & Print-Ausgaben - sofort zugreifen & per Firmen-Rechnung bezahlen.](#)



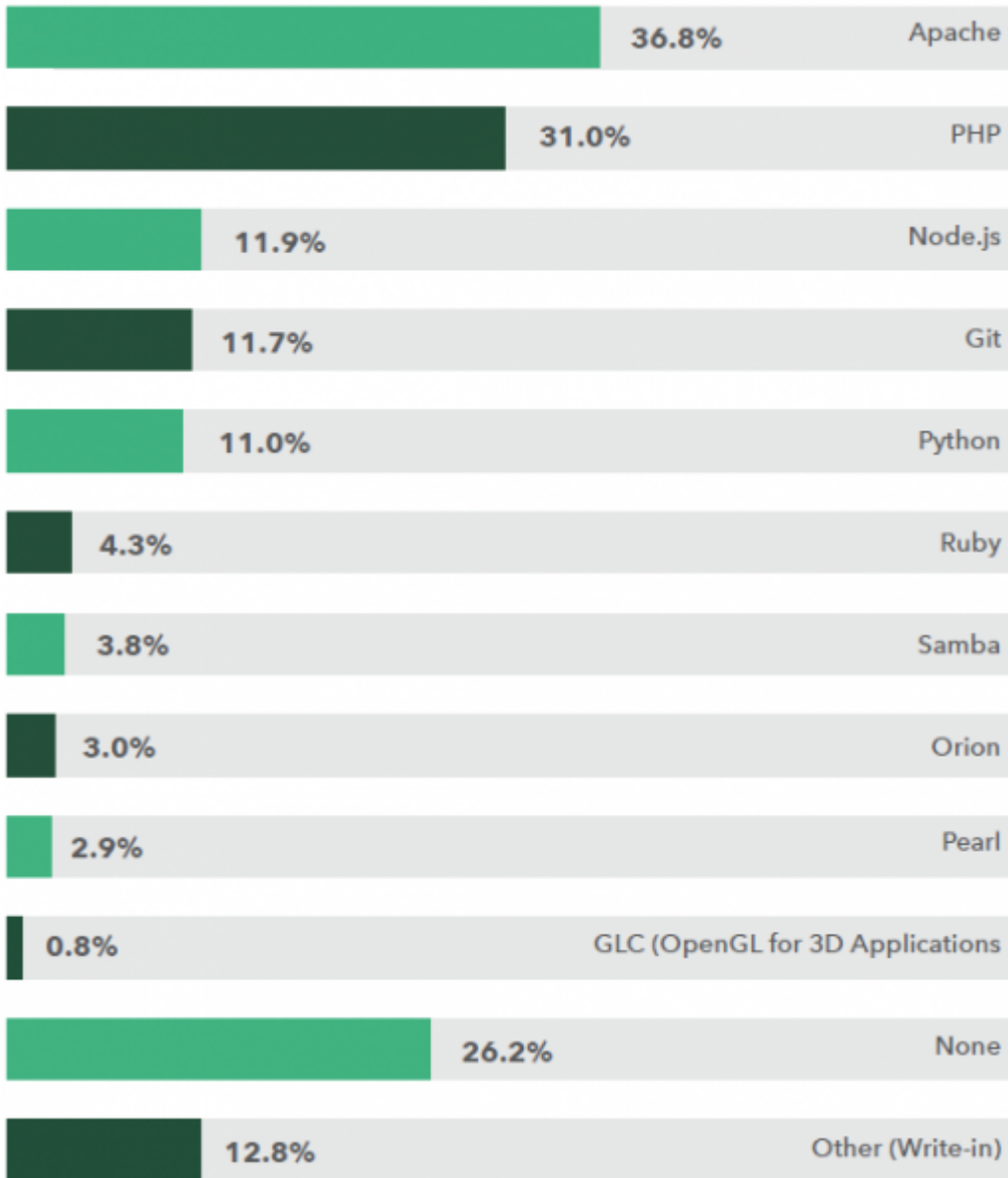
Wie viele IBM POWER Server besitzen Sie?

Anwendungs-Entwicklung

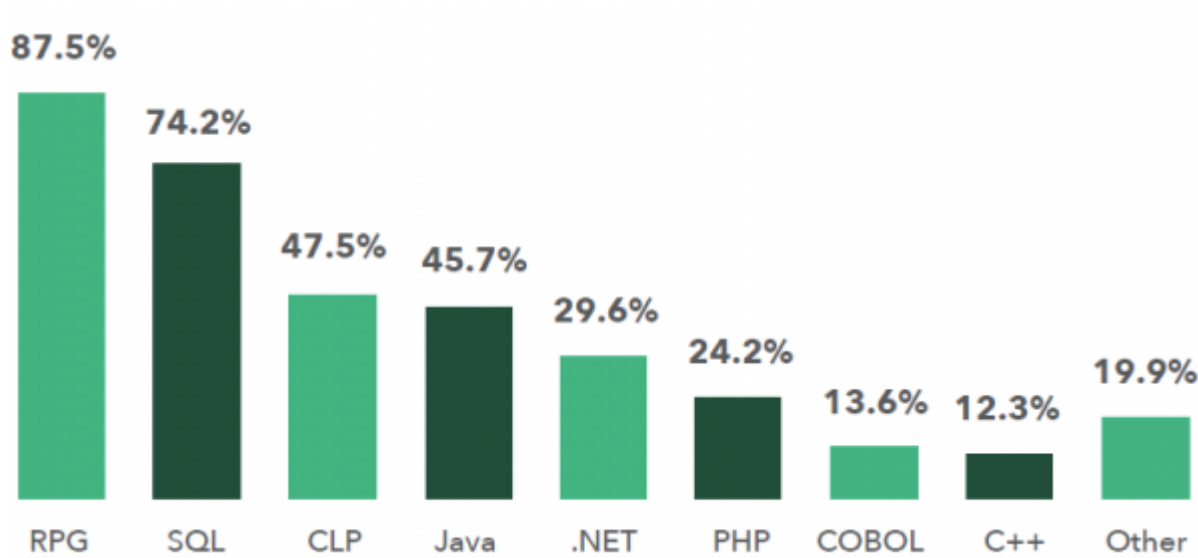
70% der Befragten nutzen auf ihrer IBM i eine Eigenentwicklung. Huntington analysiert hierzu: Weiterhin nutzen 87,5% der befragten Unternehmen RPG für Neuentwicklungen auf der IBM i. Noch bemerkenswerter ist die zusätzliche Einbindung zusätzlicher Programmiersprachen, besonders Open Source Entwicklungs-Tools (75%). Außerdem wurden sehr viele zusätzliche Sprachen schriftlich der anzukreuzenden Liste hinzugefügt. Apache hat Huntington wenig überrascht, die häufige Nutzung von PHP hingegen sehr erfreut. Aus der regen Nutzung von Node und Python schließt er, dass diese für Modernisierung eingesetzt werden, z.B. Mobile- und Web-Anwendungen. In einem anderen Kontext projiziert er, dass Web Frontends Grafische Frontends zusehends verdrängen werden, weil die Arbeitsplätze nicht mehr mühselig eingerichtet werden müssen, was Kosten spart. Git hat auch sehr schnell - seit der Verfügbarkeit April 2016 - Fuß gefasst und liegt bereits bei 11,7%. Auch wir teilen seine Erwartung, dass noch mehr Open Source Tools eingesetzt werden, wenn IBM weiterhin neue Sprachen der IBM i Plattform hinzufügt.



Wie viele Entwickler haben Sie für IBM i?



Welche open source Development-Tools setzten Sie für IBM i Anwendungen ein? (Mehrfachnennung)



Welche Programmiersprachen setzen Sie heute für neue Entwicklungen ein?
(Mehrfachnennung)

Literatur

Hauptquelle mit weiteren Zahlen und Analysen:

Huntington, Tom (2018). 2018 IBM i MARKETPLACE SURVEY RESULTS. City West Parkway: HelpSystems

Ergänzend wurden die beiden Vorgänger-Umfragen indirekt herangezogen, um die Vergleichszahlen einpflegen zu können. Diese wurden aus den folgenden Artikeln zitiert:

Ohne Autor (2015) Licht ins Dunkel: Einsichten und Aussichten zu IBM i, In: NEWSolutions, 2015, 08/09-15, S.16-20, ISSN 1617-948X

Isabella Pridat-Zapp (2016) Einsichten & Aussichten zu IBM i - revisited, In: NEWSolutions, 2016, Nr. 5, S.8-12, ISSN 1617-948X